



Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmallenberg Löschzug Bad Fredeburg

Dienstanweisung Führen mit Stab



Führungs- bzw. Fernmeldebetriebsstelle:

Feuerwehrgerätehaus Bad Fredeburg

01.09.2011

Einführung

Größere Einsatzlagen mit einer Vielzahl von Einsatzstellen sind zur Entlastung der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst aus einer örtlichen Einsatzzentrale zu führen.

Die bei solchen Lagen anfallenden Einsätze werden in der Regel von der Leitstelle angenommen und dann an die Einsatzzentrale (Fernmeldebetriebsstelle) im Feuerwehrgerätehaus in Bad Fredeburg per Fax übermittelt. Dort entscheidet die Einsatzleitung über das weitere Vorgehen und über die Alarmierung der einzelnen Einheiten. In den meisten Fällen, empfiehlt es sich in der Anfangsphase, die Einheiten in einen Bereitstellungsraum zu alarmieren. Dies entlastet insbesondere den Funkkanal 466 G/U, der bereits als Alarmierungskanal im HSK stark belastet ist.

Ausstattung und Besetzung der „Fernmeldebetriebsstelle“

Ausstattung: Die Fernmeldebetriebsstelle im Gerätehaus Bad Fredeburg ist nach dem Umbau wie folgt ausgestattet:

- 2 PC Arbeitsplätzen (mit umfangreicher EL-Software)
- 2 unabhängig voneinander Arbeitenden 4 m Band FuG's
- 1 Alarmgeber
- 1 Faxgerät
- 1 Telefon an jedem Arbeitsplatz (inkl. Headset und mit 2 unterschiedlichen Rufnummern)
- Internetzugang an jedem PC im Gerätehaus durch W-LAN und Netzwerk und einem weiteren Alarmfax in der Fahrzeughalle.

Besetzung: Die Fernmeldebetriebsstelle wird von der in die Technik eingewiesenen ELW Besetzung (FME 73017) besetzt.

Die Besetzung sieht wie folgt aus:

jeweils ein FM besetzt den ELP 1 und ELP 2, zwei weitere FM als Reserve bzw. zur Besetzung ELW.

ein weiterer FM arbeitet als Melder,

Arbeitsablauf: am ELP 1 wird auf Kanal 466 G/U gefunkt und alarmiert, auf ELP 2 wird der Funkverkehr im Stadtgebiet auf einem Ausweichkanak (501,405,410 G/U) abgewickelt.

Besonderes Verfahren bei alarmieren über 5 Ton-Kennung: Bei einer Alarmierung von

FME und/oder Sirene ist folgendes Verfahren zwingend einzuhalten:

Funkgespräch:

Florian Sauerland von Florian Sauerland 4-00/2 mit Alarmierung

Florian Sauerland warten Sie (dann warten bis Florian Sauerland erneut anspricht)

oder: Florian Sauerland alarmieren Sie (dann sofort ohne neues Ansprechen und ohne Vorspruch sofort die Alarmierung auslösen)

Die Einsatzleitung besteht aus: Einsatzleiter und von diesem hinzugezogenen Führungskräften (S1 bis S 4 ggf. bis S 6).

Ausstattung und Besetzung „Stabsraum“

Ausstattung: 2 PC Arbeitsplätze mit Internetzugang, 2 Beamer, 2 Drucker, je ein Telefon für Einsatzleiter (Nr. 40) und S 1 bis S 6 (Nr. 41-46) Schreibmaterial, Postfächer, Kartenmaterial

Besetzung: Einsatzleiter, S 1 bis S 4 ggf. S 5, S 6, Lagekartenführer, ELW Programm, ggf. Fachberater, weiteres Hilfspersonal (Versorgung) grundsätzlich sollten bei größeren Einsätzen alle Funktionen doppelt besetzt werden.

Arbeitsablauf: FwDV 100, Einsätze laufen in Fernmeldebetriebsstelle per Telefon, Fax oder Funk ein. Fernmeldebetriebsstelle leitet Einsatzanforderung an Stab weiter, Entscheidung über Einsatzmittel und Priorität im Stab. Alarmierung durch Fernmeldebetriebsstelle und Dokumentation über ELS-Pro und 4-fach Vordruck. Bei Stromausfall Betrieb über Notstromspeisung (Abschalten unnötiger Verbraucher beachten).

Fotos und Skizzen



Die Arbeitsplätze ELP 1 & ELP 2



ELP 1 mit Fax, ELP - Rechner



Alarmgeber und 5 Tonauswerter

- Rudolf Schramm -
Wehrführer

© Löschzug Bad Fredeburg

Freiwillige Feuerwehr
Stadt Schmallenberg

- Ralf Fischer -
FB Einsatzleitung